

Liebe Schlafapnoepatienten!

Sie sind von Ihrem Schlafmediziner oder Zahnarzt über die Bedeutung der regelmäßigen SomnoDent® Schlafapnoe-Schienen-Therapie informiert worden.

Risiken bei Nichtbehandlung oder Therapieabbruch:

- Bluthochdruck
- Herzrhythmusstörungen
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Diabetes Typ 2
- Depressionen
- Reduzierte Lebenserwartung

Maßnahmen

- Schlafapnoepatienten sollten Ihre Therapie regelmäßig nutzen. Möglichst **ohne** Unterbrechung.
- Schnarchen und Schlafapnoe stellen unterschiedliche Schweregrade der gleichen Erkrankung dar. Somit trifft dies auch für Schnarcher zu.
- Schlafapnoepatienten müssen ihre Therapie auch in einem Krankenhausaufenthalt fortführen.
- Besonders bei chirurgischen Eingriffen mit Narkose ist die Schlafapnoe-Therapie mit der SomnoDent® Schiene so früh wie möglich weiterzuführen!

Leider ist die „Schlafapnoe-Therapieunterstützung“ nicht die Regel und sollte von Ihnen eingefordert werden.

Schlafen. Atmen. Besser leben.



 SomnoMed®



Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?



Tel. 09364 813 0 888

 SomnoMed®

SomnoMed AG
Steinhauserstrasse 74, 6300 Zug
T +41 (0) 41 501 46 40
F +41 (0) 41 501 46 42
E-Mail: swissinfo@somnomed.com
www.somnomed.com/de

Central production facility:
SomnoMed Philippines
Level 3, Allegro Center,
2284 Passong Tano Ext
Makati City, Philippines



SomnoMed AG ist
ISO 13485 zertifiziert.



SomnoMed Philippines is
ISO 13485 certified.

KRANKENHAUSAUFENTHALT MIT SCHLAFAPNOE-SCHIENE

Wie sollte ich mich auf den geplanten Krankenhausaufenthalt und auf eine eventuelle Operation vorbereiten?



Mit freundlicher Unterstützung:
Arbeitskreises Schlafapnoe Niedersächsischer Selbsthilfegruppen
Fachliche Unterstützung:
Dr. Andreas Möller (Schlafmedizin), Dr. Patrick Saur (Anästhesie)

SomnoMed Germany GmbH
Gassenwiese 53, 97225 Zellingen
T +49 (0)9364 / 813 0 888
F +49 (0)9364 / 813 0 886
E-Mail: kontakt@somnomed.com
www.somnomed.com/de

SomnoMed® Produkte sind patentierte und individuell angefertigte Medizinprodukte der Klasse I.



Was ist im Krankenhaus anders als Zuhause?

Wenn Sie zu einer stationären Heilbehandlung oder einer Operation ins Krankenhaus müssen, ist es noch wichtiger als Zuhause, die Therapie weiterzuführen.

Warum?

- Beruhigungsmittel
- Schmerzmittel
- Narkosemittel

Die im Rahmen der Therapie verabreichten Medikamente wirken auf die Atmungsfunktion.

Gerade bei Schlafapnoepatienten können diese die Anzahl und Länge der Atempausen erhöhen und dadurch Herz- und Kreislaufprobleme verursachen.

Diesen Gefahren kann jedoch in der Regel durch die SomnoDent® Schlafapnoe-Schiene eine adäquate Überwachung vor und nach der Operation begegnet werden.

Im Normalfall verwenden Sie Ihre Schlafapnoe-Schiene im Krankenhaus so, wie Zuhause. Dies ist Ihnen aber nicht immer möglich, da vor oder nach Operationen Ihre Handlungsfähigkeit eingeschränkt sein kann.

Sie sind darauf angewiesen, dass das Pflegepersonal Ihnen die Schlafapnoe-Schiene einsetzt bzw. Sie beim Einsetzen unterstützt.



Was empfehlen wir zurzeit den Schlafapnoe-Patienten, die zur stationären Heilbehandlung oder einer Operation ins Krankenhaus müssen?

Die SomnoDent® Schlafapnoe-Schiene wird zur Behandlung der Obstruktiven Schlafapnoe eingesetzt. Indem wir Ihren Unterkiefer nach vorne schieben, um Ihre Atemwege zu öffnen und dadurch offen zu halten.

Die Schienen wirken nach dem Esmarch-Handgriff, der durch Vorhalten des Unterkiefers den Atemweg bei Bewusstlosen freimacht. Hierdurch werden Atemaussetzer (Apnoen) verhindert.



Fragen Sie bitte vor Ihrer Aufnahme im Krankenhaus bei Ihren Ärzten nach

- Dass Ihre SomnoDent® Schlafapnoe-Schiene im Schlaf nach einer Narkose eingesetzt wird.
- Falls Sie vor Ihrer Schlafapnoe-Schiene eine CPAP-Masken-Therapie erhalten haben, nehmen Sie bitte Ihren Bericht des Schlaflabors mit.



- Bitten Sie den einweisenden Arzt die behandlungsbedürftige Schlafapnoe neben der Einweisungsdiagnose auf der stationären Einweisung zu vermerken.
- Nehmen Sie Ihre SomnoDent® Schlafapnoe-Schiene, den Gerätepass und die Bedienungsanleitung mit ins Krankenhaus.



Informieren Sie im Aufnahmegespräch

- Pflegepersonal
- Stationsarzt
- Anästhesist (Narkosearzt) bei Operationen

wegen Ihrer behandlungsbedürftigen Schlafapnoe, dass Sie Ihre Schlafapnoe-Schiene mitgebracht haben und diese, sofern nichts medizinisch dagegen spricht, im Schlaf nach der Narkose eingesetzt werden soll.

- Erklären Sie dem Krankenhauspersonal die Funktion Ihrer SomnoDent® Schlafapnoe-Schiene.
- Fragen Sie den Narkosearzt, ob in Ihrem Fall auf die Beruhigungsspritze oder Tablette vor der Operation verzichtet werden kann.